

Informationstreffen zum Japankäfer: Maßnahmen und Pufferzonen in Lörrach

Bürgerinfo zu Japankäfern in Lörrach: Am 30. Juli informieren Stadt und Landkreis über Maßnahmen im Rathaus. Seien Sie dabei!

Die Auswirkungen des Japankäfers auf die Region Lörrach

Der Japankäfer, ein Schädling, der sich vermehrt in der Umgebung von Basel zeigt, hat auch Auswirkungen auf die benachbarte Stadt Lörrach. Um die Ausbreitung dieser Plage zu stoppen, haben das Landratsamt Lörrach sowie das Regierungspräsidium Freiburg eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese beinhaltet die Definition von Befalls- und Pufferzonen, die auch Teile von Lörrach betreffen.

Wichtige Informationen für die Bürger

Um die Anwohner und ansässigen Unternehmen über die Situation und die notwendigen Maßnahmen zu informieren, veranstalten das Landratsamt und die Stadt Lörrach eine Bürgerinformation. Diese findet am Dienstag, den 30. Juli, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Hierbei sind Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdić und Vertreter verschiedener Institutionen anwesend, darunter das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) sowie Fachbereiche des Landratsamts und der Stadt Lörrach.

Warum ist diese Information wichtig?

Die Aufklärung über den Japankäfer und die damit verbundenen Bekämpfungsmaßnahmen ist von großer Bedeutung, nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die lokale Wirtschaft. Der Japankäfer kann eine Vielzahl von Pflanzen schädigen, was potenziell negative Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die Biodiversität in der Region hat. Durch gezielte Maßnahmen sollen die Bürger und Gewerbetreibenden in die Lage versetzt werden, aktiv zur Bekämpfung des Schädlings beizutragen.

Ein Aufruf zur Gemeinschaft

Die Einladung zur Bürgerinformation richtet sich an alle Bürger sowie an betroffene Gewerbetreibende. Es ist wichtig, dass die Gemeinschaft zusammenarbeitet, um die Ausbreitung dieser Plage einzudämmen. Informierte Bürger können nicht nur besser reagieren, sondern auch präventive Maßnahmen ergreifen, um die heimischen Pflanzenbestände zu schützen.

Die Veranstaltung bietet den Anwohnern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich direkt mit Experten auszutauschen, die ihre Erfahrung und ihr Wissen über den Japankäfer und die Bekämpfungsstrategien teilen werden. Solche öffentlichen Informationsveranstaltungen sind entscheidend für das Verständnis und die Akzeptanz von notwendigen Umweltmaßnahmen in der Bevölkerung.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de